

Modulhandbuch
zum
Bachelorstudiengang
„Kunstgeschichte“ / „Art History“

an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

gültig ab Wintersemester 2020/21

Stand: 28.05.2020

**Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
„Kunstgeschichte/Art History“ in der ab Wintersemester 2019/20 geltenden Fassung**

**Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2020/21 und nachfolgende Semester bis zur
Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs**

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

- Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.
- Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: „Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester“) und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.
- Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.
- Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Modulhandbuch zum Bachelorstudiengang
„Kunstgeschichte“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
10.Auflage
gültig ab Wintersemester 2020/21

Herausgegeben von den Fachvertreterinnen und Fachvertretern
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnung für den
Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Redaktionelle Betreuung:
Magdalena Tebel M. A.

1. Einleitung und Allgemeines	7
1.1 Zum Modulhandbuch	7
1.2 Das Studium	8
1.3 Bachelorarbeit	10
2. Gliederung des Studiums	11
2.1 Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Kernfach mit Bachelorarbeit	11
2.2 Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Hauptfach mit Bachelorarbeit	12
2.3 Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als zweites Hauptfach ohne Bachelorarbeit	12
2.4 Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als erweitertes Nebenfach	13
2.5 Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Nebenfach	13
3. Modulübersicht Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“	14
3.1 Basismodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III	14
3.2 Aufbaumodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III	17
3.3 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters	20
3.4 Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters	22
3.5 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	24
3.6 Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit	26
3.7 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne	28
3.8 Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne	30
3.9 Modul Bachelorarbeit	32

Sie haben sich für einen Bachelorstudiengang im Fach Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“

- ist ein erster berufsorientierender Abschluss;
- vermittelt historische und systematische Grundkenntnisse im Fach Kunstgeschichte;
- bietet Basis- und Aufbaumodule in den epochalen Fachteilen Mittelalter, Frühe Neuzeit und Moderne und den Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte
- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Kunsthistoriker;
- qualifiziert für den Masterstudiengang im Fach Kunstgeschichte.

Stets aktuelle Informationen zu sämtlichen Studienangeboten im Fach Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<https://www.uni-bamberg.de/iadk/kunstgeschichte/>

Im Rahmen des modularisierten Bachelorstudienganges „Kunstgeschichte“ bieten wir Studienmöglichkeiten an, über die dieses Modulhandbuch informiert.

Auflösung der Kürzel:

ECTS	European Community Course Credit Transfer System
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WS	Wintersemester

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in der geltenden Fassung,
- b) die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ vom 30. März 2012.

Die Fassungen sind unter:

<https://www.uni-bamberg.de/ba-kunstgeschichte/ordnungen-und-modulhandbuecher/>

im Internet abzurufen.

Zum ECTS-Punktesystem

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Die ECTS-Punkte eines Moduls werden bei Bestehen der Modulprüfung vergeben. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im Bachelorstudiengang sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen weitgehend selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können. Die ECTS-Punkte eines Moduls werden zur Erleichterung der individuellen Semester- und

Studienplanung für jede einem Modul zugeordnete Lehrveranstaltung in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de/>) anteilig angegeben.

1.2. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert. Die Studiendauer beträgt sechs Semester (Regelstudienzeit). Das Studium wird bei Erreichen von 180 ECTS-Punkten (inkl. Bachelorarbeit) abgeschlossen.

Ziele des Studiums

Der Bachelorstudiengang führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach „Kunstgeschichte“. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Grundkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit,

- methodologische Grundlagen der Kunstgeschichte zu verstehen und selbständig anzuwenden;
- kunst- und architekturgeschichtliche Terminologie zu beherrschen und anzuwenden;
- kunsthistorische Quellen und Fachliteratur kritisch zu analysieren und auszuwerten;
- Werke der Kunst- und Architekturgeschichte aus dem Mittelalter, der frühen Neuzeit und der Moderne in ihren verschiedenen Kontexten wissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren;
- Werke der Kunst- und Architekturgeschichte sowie kunsthistorische Zusammenhänge für eine breitere Öffentlichkeit angemessen mündlich, schriftlich und mediengestützt darzustellen.

Das Studium Generale

Das Studium Generale besteht aus dafür besonders gekennzeichneten und entsprechend ‚freigegebenen‘ Veranstaltungen, die Sie sich selbst in der erforderlichen Höhe von ECTS-Punkten zusammenstellen. Das Studium Generale kann auch genutzt werden, um

übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen.

Ein studiennahes Praktikum kann mit einem ETCS-Punkt je absolvierter Woche (maximal 4 ECTS für ein Praktikum von vier oder mehr Wochen) im Studium Generale anerkannt werden.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im Bachelorstudium ergibt sich aus dem intensivierten Studium des Faches „Kunstgeschichte“ und der Kombination mehrerer Fächer. Das Fach „Kunstgeschichte“ kann als Kernfach zu 120 ECTS-Punkten, als Hauptfach zu 75 ECTS-Punkten, als erweitertes Nebenfach zu 45 ECTS-Punkten und als Nebenfach zu 30 ECTS-Punkten in Kombination mit anderen Fächern studiert werden. Hinzu kommen die Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Kombinationsmöglichkeiten

Die Studiengänge im Haupt- und Nebenfach „Kunstgeschichte“ werden mit anderen Fächern ergänzt. Diese Fächer können aus allen Fächern der Universität Bamberg gemäß Anhang der APO gewählt werden. Eine Zusammenstellung der möglichen Kombinationen von Kern-, Haupt- und Nebenfächern finden Sie als pdf-Datei auf folgender Website:

<https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/verwaltung/studienberatung/dateien/BA-KombinationsmoeglichkeitenGuK.pdf>

Die Wahl von Fächern anderer Universitäten regeln entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

1.3. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bachelorarbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 5. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit regelt die geltende Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“.

2. Gliederung des Studiums

2.1. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Kernfach mit Bachelorarbeit

120 ECTS Kunstgeschichte + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS Bachelorarbeit +
18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-2. Sem.	Basismodul-Gruppe Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	Basismodul-Gruppe Kunstgeschichte des Mittelalters I-II 15 ECTS	Basismodul-Gruppe Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I-II 15 ECTS	Basismodul-Gruppe Kunstgeschichte der Moderne I-II 15 ECTS
3.-6. Sem.	Aufbaumodul-Gruppe Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	Aufbaumodul-Gruppe Kunstgeschichte des Mittelalters I-II 15 ECTS	Aufbaumodul-Gruppe Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I-II 15 ECTS	Aufbaumodul-Gruppe Kunstgeschichte der Moderne I-II 15 ECTS
6. Sem.	BA-Arbeit 12 ECTS			

- Beim Studium der Kunstgeschichte als Kernfach müssen alle angebotenen Module absolviert werden
- Die Bachelorabschlussarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben

2.2. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Hauptfach mit Bachelorarbeit

75 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-2. Sem.	Basismodul-Gruppe Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	Basismodul- Gruppe 15 ECTS	Basismodul- Gruppe 15 ECTS
3.-6. Sem.	Aufbaumodul-Gruppe Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	Aufbaumodul- Gruppe 15 ECTS	
6. Sem.	<u>BA-Arbeit</u> 12 ECTS		

- Beim Studium des Faches Kunstgeschichte als Hauptfach sind sowohl die Basis- wie auch die Aufbaumodul-Gruppen „Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte“ Pflichtmodule.
- Ferner müssen zwei Basismodul-Gruppen aus den Epochenmodul-Gruppen gewählt werden. Die Aufbaumodul-Gruppe muss die gleiche Epoche behandeln wie eine der beiden Basismodul-Gruppen.
- Die Bachelorarbeit wird im Fach Kunstgeschichte geschrieben.

2.3. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als zweites Hauptfach ohne Bachelorarbeit

75 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS 2. Hauptfach + 12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

- Für die Studierenden, die Kunstgeschichte als zweites Hauptfach studieren, gilt die gleiche Modulzusammenstellung wie für die Studierenden mit Kunstgeschichte im ersten Hauptfach.
- Ausgenommen ist die Bachelorarbeit, die im ersten Hauptfach geschrieben wird.

2.4. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als erweitertes Nebenfach

45 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach +
12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-6. Sem.	Basismodul-Gruppe Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	Basismodul- Gruppe 15 ECTS	Basismodul- Gruppe 15 ECTS
---------------	---	--	--

- Beim Studium von Kunstgeschichte als erweitertes Nebenfach ist die Basismodul-Gruppe *Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte* verpflichtend zu absolvieren.
- Aus den Epochenmodul-Gruppen können zwei Basismodul-Gruppen frei gewählt werden

2.5. Bachelorstudium „Kunstgeschichte“ als Nebenfach

30 ECTS Kunstgeschichte + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach +
12 ECTS Bachelorarbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

1.-6. Sem.	<u>Basismodul-Gruppe</u> Grundlagen und Methoden I-III 15 ECTS	<u>Basismodul- Gruppe</u> 15 ECTS
---------------	---	--

- Beim Studium des Faches Kunstgeschichte als Nebenfach ist die Basismodul-Gruppe „Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte“ verpflichtend zu absolvieren.
- Eine weitere Basismodul-Gruppe kann frei aus den Epochenmodul-Gruppen gewählt werden.

3. Modulübersicht Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“

3.1 Basismodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III

Basismodul Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I

Lehrformen: Propädeutikum Tutorium	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester	ECTS: 6
---	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen der Bildkünste, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) im Propädeutikum mit einer Prüfungsdauer von 90 min.

Workload: 180 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Propädeutikum Bildkünste (2 SWS)	5 ECTS
▪ Tutorium Bildkünste (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Basismodul Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte II

Pflichtmodul

Lehrformen: Propädeutikum Tutorium	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester	ECTS: 6
---	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf der Architektur, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf der Architektur, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) im Propädeutikum mit einer Prüfungsdauer von 90 min.

Workload: 180 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Propädeutikum Architektur (2 SWS)	5 ECTS
▪ Tutorium Architektur (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Basismodul Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte III

Basismodul (3 ECTS), Pflichtmodul

Lehrformen: Exkursion Gastvortrag	Dauer: 5 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	ECTS: 3
--	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Sammeln von Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt**Qualifikationsziele:** Gewinnung eines Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erprobung des Gelernten am Objekt**Voraussetzungen für die Teilnahme:** keine**Modulprüfung:** Portfolio (unbenotet), die Bearbeitungszeit wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.**Workload:** 90 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none">6 Einzelexkursionen (6 Tage), bis zu 3 Exkursionstage können durch Gastvorträge ersetzt werden	3 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.2 Aufbaumodul-Gruppe: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte I-III

Aufbaumodul Grundlagen und Methoden I Pflichtmodul im Kern- und Hauptfach

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	ECTS: 5
Exkursion Vorlesung	5 Semester	Exkursion: jährlich Vorlesung: jährlich	

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Sammeln von Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Qualifikationsziele: Gewinnung eines Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erprobung des Gelernten am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Modulprüfung: Referat zur Großen Exkursion mit einer Prüfungsdauer von ca. 45 min (unbenotet)

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage)	3 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul Grundlagen und Methoden II

Pflichtmodul im Kern- und Hauptfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen in den Bereichen christliche Ikonographie, bes. biblische Ikonographie und Ikonographie der Heiligen, Auseinandersetzung mit diesbezüglichen aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets im Bereich christliche Ikonographie; Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) mit einer Prüfungsdauer von 90 min.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Aufbaumodul Grundlagen und Methoden III

Pflichtmodul im Kern- und Hauptfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen in den Bereichen profane Ikonographie, bes. Mythologie, Allegorie, Emblematik, politische Ikonographie; Auseinandersetzung mit diesbezüglichen aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets im Bereich profane Ikonographie; Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) mit einer Prüfungsdauer von 90 min.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

3.3 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Basismodul Kunstgeschichte des Mittelalters I

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul Kunstgeschichte des Mittelalters II
Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

3.4 Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte des Mittelalters

Modul 9: Aufbaumodul Kunstgeschichte des Mittelalters I

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht/ Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul Kunstgeschichte des Mittelalters II

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: <ul style="list-style-type: none">▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht/ Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.5 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Basismodul Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit II
Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

3.6. Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit

Aufbaumodul Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit I Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit II
Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.7 Basismodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Basismodul Kunstgeschichte der Moderne I

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Moderne anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Moderne, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

Basismodul Kunstgeschichte der Moderne II

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte der Moderne anhand eines exemplarischen Themas, Auseinandersetzung mit Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte der Moderne, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Wolfgang Brassat / Prof. Dr. Stephan Albrecht

3.8 Aufbaumodul-Gruppe: Kunstgeschichte der Moderne

Aufbaumodul Kunstgeschichte der Moderne I

Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar: jedes Semester Vorlesung: jährlich	ECTS: 10
---	-----------------------------	---	-----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflicht auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat mit Hausarbeit im Seminar. Die Prüfungsdauer und die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben

Workload: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

Aufbaumodul Kunstgeschichte der Moderne II
Pflichtmodul im Kernfach

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 5
-------------------------------	-----------------------------	---	----------------

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte der Moderne; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: als Wahlpflichtmodul auch in anderen Studiengängen/Fächern wählbar nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung

Modulprüfung: Referat oder Hausarbeit oder Portfolio. Die abzulegende Prüfung sowie die Prüfungsdauer oder die Bearbeitungsfrist werden zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.

Workload: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat

3.9. Modul Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit

Pflichtmodul im Kernfach und erstem Hauptfach

Lehrformen:	Dauer: 3 Monate	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	ECTS: 12
--------------------	---------------------------	---	-----------------

Qualifikationsziele: Die Bachelorarbeit ist eine anzufertigende, eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über grundlegende Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Das Thema der Bachelorarbeit ist in der Regel am Ende der Vorlesungszeit des fünften Fachsemesters mit einem prüfungsberechtigten Fachvertreter oder einer prüfungsberechtigten Fachvertreterin zu vereinbaren.

Verwendbarkeit: Bachelorstudiengang „Kunstgeschichte“ als Kernfach oder erstes Hauptfach

Modulprüfung: Bachelorarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 3 Monaten

Bearbeitungsfrist: 3 Monate

Workload: 360 Std.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht / Prof. Dr. Wolfgang Brassat